

Historische Blecheindeckungen – Perspektiven für Reparatur und Erhaltung Tagung am 06. und 07. Februar 2019



Wo sich an Baudenkmalern die entstehungszeitliche Blecheindeckung aus Kupfer, Blei oder Zink erhalten hat, ist diese ein Zeugnis des handwerklichen Könnens vergangener Epochen. Sichtbare Reparaturen dokumentieren die Geschichte späterer Überarbeitungen und belegen den jeweiligen Stand der Technik. Das traditionell verwendete Kupferblech ist ein Werkstoff, der mehrere hundert Jahre Lebensdauer erreichen kann. Dennoch verursacht die Belastung durch Wind und Wetter Schäden, die fachgerecht repariert werden müssen, um Folgeschäden zu verhindern. Und wenn Arbeiten an der Holzunterkonstruktion erforderlich sind – muss dafür eine gut erhaltene Eindeckung aufgegeben und abgerissen werden?

Es werden Beispiele gelungener Instandsetzungen vorgestellt, bei denen die Blecheindeckung mit Hilfe traditioneller und innovativer Verfahren erhalten werden konnte. Abgerundet wird das Programm von Beiträgen zur Bestandserfassung, zur Rekonstruktion sowie einem Ausflug in die Geschichte der maschinellen Blechbearbeitung. „Handwerk zum Anfassen“ wird durch renommierte Fachfirmen anhand mitgebrachter Werkstücke und Dokumentationen präsentiert.

Mittwoch, 06. Februar

- 09:00 Öffnung Tagungsbüro
- 09:45 **Begrüßung und Einführung**
Dipl.-Rest. Jens Wagner, Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege
- 10:00 **Der Spengler in der Denkmalpflege**
Ulrich Leib, Spenglermeister, Bundesfachgruppenleiter Klempnertechnik, Moorenweis
- 11:00 **Die Instandsetzung der barocken Turmhaube der ehemaligen Klosterkirche
Aldersbach und weitere Fallbeispiele**
Wolfgang Huber, Spenglermeister, Kießlegg
- 12:00 *Mittagspause*
- 13:30 **Schauplatz Praxis: Präsentation von praktischen Arbeiten und Dokumentationen**
*Lorenz Sporer GmbH München/Flaschnerei Huber, Kießlegg/ Michael Messerschmidt, Nakra
Blechornamente, Fambach/Gredel + Söhne GmbH, Würzburg/ Josef Scheidhammer Metall-
gestaltung u. Restaurierung, Bodenkirchen/ Thomas Grassl, Hutthurn / Führung durch die Bau-
teilesammlung*
- 15:00 Kaffeepause

- 15:30 **Bestandserfassung durch Drohnenbefliegung und 3D-Dokumentation**
Thomas Grassl, Planer, Hutthurn
- 16:30 **Drücken, Formstanzen und Ziehen – Umformtechniken für Bleche im 19. Jhd.**
Jörg Freitag, Dipl. Rest. Prof. FH Potsdam
- 17:30 Ende des 1. Veranstaltungstages

Ein gemeinsames Abendessen bietet die Gelegenheit zum Kennenlernen und Vertiefen von Fachthemen (Selbstzahler):

Gasthof Neue Post, Hauptstraße 31, 86405 Meitingen, ☎ www.neue-post-meitingen.de

Hier ist auch bis zum Anmeldeschluss ein Zimmerkontingent reserviert.

Donnerstag, 07. Februar

- 8:30 **Besser als das Original – Rekonstruktion eines gründerzeitlichen Türmchens aus Zinkblech**
Michael Messerschmidt, Klempnermeister, Fambach
- 9:30 **Die Instandsetzung der Blecheindeckung der Klosterkirche Neumarkt St. Veit – öffnen und schließen der Blecheindeckung zur Dachstuhlisanierung**
Josef Scheidhammer, Restaurator im Metallbauerhandwerk, Jesenkofen
- 10:30 Kaffeepause
- 11:00 **Sind sie noch zu retten?! Ein Streifzug zum Umgang mit Dacheindeckungen aus Kupferblech der letzten zwei Jahrzehnte**
Bernhard Mai, Dipl. Rest. Prof. FH Erfurt
- 12:00 **Restaurierungsarbeiten an historischen Metaldächern**
Maximilian Heimler, Haber& Brandner Metallrestaurierung, Regensburg
- 13:00 **Abschlussdiskussion**

Veranstaltungsort:

Bauarchiv Thierhaupten, Klosterberg 8, 86672 Thierhaupten

Tagungsgebühr incl. Verpflegung in den Pausen:

regulär 180,-€

ermäßigt 90,-€ (Studenten/Volontäre/Praktikanten, Mitglieder des Vereins zur Förderung der Handwerkerfortbildung in praktischer Altbau- und Denkmalpflege e. V.)

Anmeldung:

Um Anmeldung wird gebeten bis zum 04.01.2019 mit anhängendem Formular.

Anreise:

Mit dem Pkw: Augsburgener Straße 22 in Thierhaupten, hier befinden sich Parkmöglichkeiten.

Mit der Regionalbahn bis Meitingen, weiter mit Bus Linie 410 (8:43) bzw. dem Rufbus Linie 415 (9:43, tel. Anmeldung spätestens 30min. vor Abfahrt unter 08271/4246246) bis Thierhaupten Marktplatz, Fußweg 5 Minuten, zurück: Linie 410, (12:55/13:55/16.50/18.52 Uhr)

Historische Blecheindeckungen – Perspektiven für Reparatur und Erhaltung

Tagung des Bauarchivs Thierhaupten, Fortbildungs- und Beratungszentrum des Bayerischen Landesamtes für Denkmalpflege

am 06./07. Februar 2019 im Bauarchiv Thierhaupten, Klosterberg 8, 86672 Thierhaupten

Anrede: Herr Frau

Titel:

Vor- und Nachname:

Institution:

Adresse (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort,
Land):

Rechnungsadresse (falls abweichend):

E-Mail-Adresse:

Telefonnummer:

In der Tagungsgebühr ist eine Verpflegung in den Pausen enthalten.

Gebühren:

- Regulär EUR 180,-
- Ermäßigt (Studenten, Auszubildende) EUR 90,- (bitte Nachweis mitbringen)
- Ermäßigt (Mitglieder des Vereins zur Förderung der Handwerkerfortbildung in praktischer Altbau- und Denkmalpflege e.V.) EUR 90,-
- BLfD-Angehöriger

Ich nehme am gemeinsamen Abendessen teil (Selbstzahler).

Ich stimme der Veröffentlichung meiner Kontaktdaten in der Teilnehmerliste zu.

Während der Veranstaltung werden Fotoaufnahmen gemacht. Mit der Teilnahme an der Veranstaltung erklären Sie sich einverstanden, dass diese Aufnahmen für Publikationen des BLfD genutzt und veröffentlicht werden können.

Anmeldeschluss ist Freitag, 04.01.2019.

Sie erhalten per E-Mail eine Anmeldebestätigung, die Ihre verbindliche Teilnahme an der Veranstaltung bescheinigt. Die Zusendung einer Rechnung mit persönlichem Buchungskennzeichen erfolgt unabhängig, eine Überweisung kann erst ab diesem Zeitpunkt erfolgen.

Eine kostenfreie Stornierung ist bis spätestens 1 Werktag vor Veranstaltungsbeginn 10 Uhr unter Angabe des Buchungskennzeichens möglich.